Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz Schott, Bernd Telefon: 07071-204-2390

Gesch. Z.: 003/9.04/009/

Vorlage 563a/2020 Datum 15.12.2021

Berichtsvorlage

zur Behandlung im Ausschuss zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms

Betreff: Klimaschutzprogramm; Stellenschaffungen für die

Umsetzung

Bezug: 11f/2020

Anlagen:

Zusammenfassung:

Es sollen in einem ersten Schritt sechs neue Stellen (jeweils 100%) für die Umsetzung des Klimaschutzprogramms in den Aufgabenfeldern strategische/kommunale Wärmeplanung, Ausbau der Wärmenetze im Bestand, Initiierung und Begleitung von "integrierten Quartierskonzepten", Initiierung und Durchführung der energetischen Stadtsanierung, Suche, Sicherung und Umsetzung von Standorten für die klimafreundliche Erzeugung von Strom und Wärme, Förderung des Radverkehrs sowie Förderung des Umweltverbundes geschaffen werden. Die Stellen sind im Haushaltsplan 2022 ab 01.07. hochgerechnet. Die Beschlussfassung über die Stellen erfolgt mit dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 im Zuge der Haushaltsberatungen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2022
DEZ02 THH_7 FB7	Dezernat 00 EBM Cord Soehlke Planen, Entwickeln, Liegenschaft Planen, Entwickeln, Liegenschaft	EUR		
5110-7 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung		12	Personalaufwendungen	-3.024.068
			davon für diese Vorlage	-150.080

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2022
DEZ02 THH_7 FB7	Dezernat 00 EBM Cord Soehlke Planen, Entwickeln, Liegenschaft Planen, Entwickeln, Liegenschaft	EUR		
5540 Naturschutz- und Landschaftspflege		12	Personalaufwendungen	-326.062
			davon für diese Vorlage	-37.520

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2022
DEZ02 THH_9 FB9	Dezernat 00 EBM Cord Soehlke Tiefbau Tiefbau			EUR
5410 Gemeindestraßen		12	Personalaufwendungen	-2.122.299
			davon für diese Vorlage	-37.520

Die Personalkosten für diese sechs neuen Stellen sind für die Zeit ab 01.07.2022 hochgerechnet. Im Folgejahr erhöhen sich die Planwerte dann für das gesamte Jahr. Die Stellen werden dauerhaft geschaffen.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Antrag 563/2020 hat die Fraktion AL/Grüne die Verwaltung aufgefordert, zu überprüfen, welche Stellenschaffungen für die Umsetzung des "Klimaschutzprogramms 2020 – 2030" notwendig sind. Im Antrag sind zwei Vorschläge für neue Stellen enthalten: 1) eine AK für energetische Stadtsanierung, kommunale Wärmeplanung, Schulung von kommunalen Hausmeister_innen; 2) eine AK für lokale und regionale Radwege.

Wie beim Beschluss zur neuen Zielsetzung "Tübingen klimaneutral 2030" und beim Beschluss des Klimaschutzprogrammes von der Verwaltung ausgeführt, müssen für die Umsetzung bzw. Transformation Personalressourcen innerhalb des "Konzern Stadt" durch Personalzuwachs und/oder Änderungen in der Prioritätensetzung bereitgestellt werden.

2. Sachstand

2.1. Zum Stellen-Vorschlag 1) aus dem Antrag 563/2020: Wie im Klimaschutzprogramm dargestellt stammen aus der Wärmeversorgung rund 50 % der energiebedingten CO₂-Emissionen. Die Herausforderung auf dem Weg zum Ziel der Klimaneutralität ist hier besonders hoch. Aus diesem Grund nennt das Programm auch die Schaffung einer neuen Organisationseinheit für die "energetische Stadtsanierung" als Maßnahmenoption. In dieser neuen Einheit sollen Themen angesiedelt werden wie Koordination zur Umsetzung der strategischen und Fortschreibung der kommunalen Wärmeplanung (W2), Ausbau der Wärmenetze im Bestand (W3), Initiierung und Begleitung von "integrierten Quartierskonzepten" (mit dem Fokus Energie/Klimaschutz) und Initiierung und

Durchführung der energetischen Stadtsanierung (z. B. auf Basis von integrierten Quartierskonzepten) (W1). Die Klärung, in welcher Form die neue Organisationseinheit "energetischen Stadtsanierung und Wärmeplanung" eingerichtet werden soll, ist noch nicht abgeschlossen. Nach Einschätzung der Stadtverwaltung kann die Bearbeitung der vorgenannten Aufgaben jedoch jetzt schon in einem ersten Schritt mit zwei AKs (in E 12) begonnen werden, die in der FAB Projektentwicklung angesiedelt werden.

Die im Antrag genannte Aufgabe "Schulung" kann zum Teil durch das bestehende Personal aus dem Energiemanagement und zum anderen Teil über die bereits im Antragsverfahren befindliche Stelle der/des "Beauftragte_r für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung" erfolgen (siehe Vorlage 245/2021).

- 2.2. Ein zweites großes Aufgabenfeld für die Umsetzung des Klimaschutzprogramms stellt die Suche, Sicherung und Umsetzung von Standorten für die klimafreundliche Erzeugung von Strom und Wärme dar (W5, S2, S3). Diese Aufgabe mit starkem Flächenbezug soll in der FAB Stadtplanung angesiedelt und dafür zusätzlich 2 AKs bereitgestellt werden. Dies sind eine Stelle "Stadtplaner_in" (E 12) und eine Stelle "Landschaftsplaner_in" (E 12).
- 2.3. Zum Stellenvorschlag 2) aus dem Antrag 563/2020: Die Verwaltung sieht in der Steigerung des Radverkehrs zulasten des MIV einen sehr wichtigen Klimaschutzbeitrag im Sektor Mobilität. Aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktsituation bei Verkehrsplaner_innen mit Schwerpunkt Radverkehr schlägt die Verwaltung vor, in der FAB Straßen und Verkehr die personellen Kapazitäten für die Radverkehrsförderung aufzustocken. Obwohl auch im Tiefbau starker Fachkräftemangel herrscht und es im Fachbereich mehrere unbesetzte Stellen gibt, erhofft sich die Stadtverwaltung durch einen attraktiven Aufgabenzuschnitt und der neuen Position "Koordinator_in Radinfrastruktur" (E 12) eine radverkehrsbegeisterte Fachkraft anwerben zu können. Das Aufgabenfeld soll spezifisch auf den Radverkehr ausgerichtet sein und die Abstimmung zwischen der Verkehrsplanung und dem Tiefbau, eigenständige kleinere Planungen und Ausführungsplanungen, Ansprechpartner gegenüber der Öffentlichkeit bei Radwegemängel sowie Koordination einer raschen Mängelbeseitigung beinhalten (M6).

Das Klimaschutzprogramm benennt neben dem Radverkehr zahlreiche weitere Maßnahmen im Sektor Mobilität. Unter anderem den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur (M8) und der Sharing-mobility (M4), die Umverteilung der Verkehrsräume (M5), Ausweitung der Fußgängerzone (M5), den Ausbau des ÖPNV (M2). Hierfür soll eine weitere Stelle (E 12) in der FAB Verkehrsplanung für die Förderung des Umweltverbundes insgesamt geschaffen werden.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung hat die vorgenannten sechs Stellen in den Haushalts- und Stellenplan für 2022 integriert und die Personalkosten für den Zeitraum ab 01.07.2022 hochgerechnet.

4. Lösungsvarianten

Im Rahmen der Haushaltsberatungen können weniger, weitere oder andere Stellen neu geschaffen werden.

5. Klimarelevanz

Die neuen Stellen sind notwendig, um neue Aufgaben aus dem Klimaschutzprogramm 2020 – 2030 in die Umsetzung bringen zu können.